

# TREFF • Z2 BALSTHAL

In Balsthal versammelten sich am 22. November rund 40 engagierte Lehrpersonen, um sich intensiv dem Thema "Kompetenzorientierte Beurteilung im Zyklus 2" zu widmen. Die erfahrene Anna Walter, Lehrerin der 5. und 6. Klasse in Balsthal, führte durch diesen Nachmittag, der sich als äusserst lehrreich und inspirierend erwies.

Über einen Zeitraum von rund 2 Stunden gewährte Anna Einblicke in ihre praxiserprobte Anwendung der kompetenzorientierten Beurteilung. Durch ihre lebendigen Erzählungen, gespickt mit konkreten Beispielen, gelang es ihr, die komplexe Thematik greifbar zu machen. Dabei scheute sie sich nicht, auf die vielfältigen Fragen des aufmerksamen Publikums einzugehen.

Unter den diskutierten Themen befanden sich brisante Fragestellungen, angefangen bei den Reaktionen der Eltern bei der Anwendung von Beurteilungsrastern über den Umgang mit Noten bis hin zum Übergang in die Sekundarstufe 1. Auch Aspekte wie die Darstellung des Lernfortschritts und die Anwendung von Kompetenzrastern im Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft wurden auf diesem Nachmittag beleuchtet.

Anna Walter überzeugte durch ihre Kompetenz und Praxiserfahrung, und betonte, wie entscheidend es ist, dass das gesamte Schulteam inklusiv Schulleitung die kompetenzorientierte Beurteilung unterstützt. Dies schafft eine gemeinsame Basis und verhindert, dass einzelne Lehrkräfte isoliert agieren. Ein zentraler Punkt des Austauschs war auch die Bedeutung professioneller Ermessensentscheidungen bei der Notengebung und der Unterschied zwischen Leistungsbelegen und summativem Testen mit Notenziffern. Hierbei wies Anna auf die Möglichkeiten hin, wie das Lehreroffice auch ohne Notensetzung sinnvoll genutzt werden kann.

Die zwei Stunden vergingen wie im Flug, geprägt von lebhaften Fragen und erkenntnisreichen Antworten, von aufmerksamem Zuhören und schließlich einem regen Austausch über die Handhabung der Bewertungsdossiers. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden als äusserst gelungen bewertet, was sich in den positiven Rückmeldungen deutlich widerspiegelte. Dieser Nachmittag war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend – ein rundum erfolgreicher Anlass für alle Beteiligten.